

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: - 401 Lie -

öffentlich

V 84/2017

Amt: - 40 -

BeschlAusf.: - - 40 - -

Datum: 10.02.2017

			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Gerlach				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Kultur und Partner- schaft	09.03.2017	zur Kenntnis
---	------------	--------------

Betrifft: **Ergebnisse des Strategieworkshops Neukonzeption Stadtbücherei vom 14.01.2017**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Die in der Anlage beigefügten Ergebnisse des Strategieworkshops Neukonzeption Stadtbücherei vom 14.01.2017 werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Das weitere Vorgehen in Sachen „Neukonzeption der Stadtbücherei“ ist abhängig von der Nachbesetzung einer Mitarbeiterin der Stadtbücherei und der damit verbundenen Stellenplanänderung, da sowohl von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW angebotene Fortbildungsprogramme zur Bibliothekskonzeption als auch die Vergabe von Fördermitteln an das Vorhandensein einer entsprechenden Fachkraft in der Einrichtung gebunden sind (siehe V 100/2017).

Im Falle einer Nachbesetzung zum 01.06.2017 könnte die neue Fachkraft ab November 2017 am Coaching-Programm „Roter Faden“ zur Bibliothekskonzeption für kleinere Bibliotheken der Fachstelle teilnehmen. Dieses Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums

NRW für Öffentliche Bibliotheken und kostenfrei. Die drei Workshop-Termine erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Im Rahmen des Programms wird gemeinsam mit Fachleuten und auf Grundlage der Erfahrungen anderer Stadtbibliotheken eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischer Leitfaden erarbeitet, um den Ansprüchen an eine Stadtbücherei als realer und digitaler Ort der Integration und Chancengleichheit, der Kooperation und Vernetzung sowie des lebenslangen Lernens und der Leseförderung weiterhin gerecht werden zu können. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen und einer umfangreichen Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren. Dabei werden auf Grundlage der vorhandenen Kompetenzen in der Bibliothek die zu den Ressourcen der Stadt passenden Handlungsfelder herausgearbeitet.

Wie sich im Workshop bereits abgezeichnet hat, wird die Stadtbücherei den an sie gestellten Herausforderungen zukünftig nur noch an einem Standort gerecht werden können. Um weiteren Verzögerungen im Neugestaltungsprozess rechtzeitig vorzubeugen, sollte überlegt werden, noch dieses Jahr den Mietvertrag der Zweigstelle Liblar zu kündigen (Ende des Mietverhältnisses im Dezember 2018). Eine Entscheidung über den zukünftigen Standort und seine Standards ist damit nicht getroffen, sondern wird unter der im Coaching-Programm für Erftstadt erarbeiteten Konzeption und unter Berücksichtigung der Planungen für das Schulzentrum Lechenich rechtzeitig auf Grundlage einer entsprechenden Vorlage und ggf. in Verbindung mit der Besichtigung der gewünschten Standards entsprechender Bibliotheken beraten werden. Die dringend erforderliche sukzessive Aussonderung der Altbestände kann aufgrund des geringen Personalbestandes nur bei einer entsprechenden Reduzierung der bisherigen Öffnungszeiten erfolgen.

In Vertretung

(Lüngen)